Eine unerwartete Überraschung

Miraculous

Von Sophia_southforce

Kapitel 1:

Adrien Agreste Alter 26. Ein erfolgreiches internationales Supermodel, das derzeit Karriere zu einem CEO eines Modeimperiums macht, wurde in Paris geboren und ist dort aufgewachsen. War vor 6 Jahren in die USA gezogen und kam zurück um seine Freunde zu besuchen. Er ist immer noch nett, schön und alleine. Er hatte viel erlebt und hatte dadurch noch mehr gesehen. Es gab nichts mehr, was ihn noch überraschen konnte...

Außer... vielleicht, - ein kleines, blondes Mädchen mit Smaragdgrünen Augen und Sommersprossen, die über die Nase verstreut sind, - wie ein nach gemaltes Bild von seiner Mutter Anastacia Agreste. Adrien erinnerte sich nicht mehr an seine Maman - sie starb, als er noch ein Teenager war.

Aber er starrte stundenlang auf jedes Bild, das er noch von ihr hatte und kannte dadurch jedes einzelne Detail ihres Gesichts, jede Besonderheit, jedes wunderschöne Merkmal, wie ihr Lächeln und wie ihre Augen funkelten. Jetzt mit offenen Augen beobachtet Adrien die kleine Kopie, während sie mit ihren Puppen im Park spielte. Konnte aber seinen Augen nicht trauen, weder noch seinen Ohren.

Ihr Name war Emma. Emma Dupain-Cheng, um genau zu sein.

Vor sechs Jahren, ohne Vorwarnung, hatte Adrien im Alter von zwanzig Jahren Paris verlassen. Eines Morgens bot ihm sein Vater eine Chance auf eine Karriere an, mit einem Satz: Packe deine Tasche und nehme den nächsten Flug in zwei Stunden. Adrien stimmte zu, ohne zu streiten.

Er bedauerte, dass er Ladybug hinter sich ließ, aber das war vielleicht das Beste. Sie hatten letztes Mal als sie sich sahen einen großen Streit. Sie hat ihm gesagt, dass sie wünschte ihn nie getroffen zu haben. Er störte ihre Gefühle, sagte sie und das sie sich verwirrt in ihn verlieben ließ. Doch dies machte es unmöglich für sie mit diesen geheimnisvollen Jungen, von dem sie schon immer schwärmte zusammen zu sein.

Ladybug weinte, zitterte und sah auf seine Rechnung absolut unglücklich aus. Sie war wütend auf Chat wegen dieser Nacht, eine einzige Nacht verbrachten sie zusammen. Adrien wünschte sich das er es genau so bereuen könnte wie Ladybug es tat, aber er

konnte es einfach nicht. Es war zu perfekt, um es nicht für immer zu bereuen.

Das Duo feierte ihren 20. Geburtstag. Er lud sie zum Abendessen ein. Es ging so gut, sie hatten so viel Spaß, ihre leichte Freundschaft schlug langsam in ein gefährliches Gebiet. Am Ende konnte man dem romantischen Zauber nicht widerstehen. Oder vielleicht nur Ladybug konnte es nicht, während Chat Noir immer sagte, was er für sie fühlte und wie er immer wollte, dass ihre Beziehung viel mehr war als nur ein Team, erlaubte sie ihm plötzlich, dies zu tun, von dem er nur träumen konnte. Sie fragte selbst und machte den ersten Schritt. Der erste Schritt und somit auch der Letzte, denn als er am nächsten Tag aufwachte, war sie weg.

Dann folgte der Streit. Ein paar Tage später, als sie sich wieder trafen, war Ladybug ein emotionales Durcheinander. Sie sagte, sie hätte viel darüber nachgedacht, was passiert war, und gab zu, dass sie ihn liebte, aber auch darauf bestand, dass sie nicht bei ihm sein konnte, weil sie diesen anderen Jungen liebte. Sie behauptete, dass es nicht fair zu einem von ihnen wäre, also würde sie lieber allein bleiben, als jemanden zu verletzen, der sie halb zu lieben. Chat versuchte mit ihr zu reden um ihr zu sagen, dass er es akzeptieren würde, aber am Ende haben sie sich nur noch härter gestritten.

Immer so entschlossen und hartnäckig, erzählte Ladybug, dass ihr Verstand ihr sagte - dass sie lieber ein elendes Leben leben würde, als ihm nur eine Hälfte ihres Herzens zu geben und immer über ihre Schulter für den anderen Kerl zu schauen. Er verdiente noch viel mehr, er brauchte jemanden, der ihn mit ganzem Herzen lieben konnte, sagte sie und verschwand in der Nacht.

Dann als Adrien am nächsten Morgen über den Job in Amerika hörte, dachte er nicht zweimal. Er würde gehen, Ladybug konnte mit diesem anderen Mann glücklich sein und es klang wie eine vernünftige Lösung zu der Zeit. Er wollte Ladybug nicht mehr im Weg stehen. Er hatte es satt immer ein Problem zu sein. Denn er würde sie mit seinen dummen und hartnäckigen Versuche sie zu gewinnen, sie nicht mehr nerven. Sie wäre frei, um mit dem anderen Mann glücklich zu sein.

Adrien liebte Ladybug zu sehr, um ihr Leben weiter zu zerstören. Seine Liebe war anscheinend genauso zerstörerisch wie seine Kräfte. Vielleicht gab es einen zugrunde liegenden Grund, dass er gewählt wurde, um Chat Noir an erster Stelle zu sein. Chat Noir bekam seine Chance mit Ladybug und es war nicht "es" für das Mädchen seiner Träume, also musste er gehen, um die Stadt zu verlassen und sein Miraculous aufzugeben, damit sie frei von ihm sein konnte, frei von seiner Dummheit und von seinen dummen Gefühlen. Ohne ihn zu verwirren, würde Ladybug tatsächlich eine Chance haben, mit diesem anderen glücklichen, glücklichen Mann glücklich zu sein ...

Er konnte damit leben.

Die wirklich verheerende Konsequenz war jedoch, dass er aufhören musste, Chat Noir zu sein. Das Miraculous musste in Paris bleiben, erklärte Plagg. Und wenn Adrien Paris verließ, musste er dem Ring einen neuen Spieler geben. Adrien brauchte nicht einmal nach denken, denn es gab viel größer und wichtiger Dinge als sein Wunsch, über die Dächer von Paris zu springen. Hawkmoth war weg und Adrien wurde nicht mehr gebraucht. Untröstlich aber entschlossen, entfernte Adrien seinen Ring und gab es

zurück zu Plagg. Nachdem der Mann seinen Kwami mit genügend Camembert gefüttert hatte, um ihn einen Monat ruhen zu lassen, trennten sie sich schweigend. Worte wären sinnlos gewesen und hätten nur zu Tränen und mehr Schmerzen geführt.

In diesem Augenblick war Plagg aus Adriens Leben verschwunden. Dennoch blieb er für immer in seinem Herzen.

Die einzige Person, die er vom Flughafen anrief, war Nino, der einzige Freund, mit dem er in Kontakt blieb, nachdem er die Schule beendet hatte. Ein anderer Abschied war entweder unnötig oder zu schmerzhaft.

Und jetzt 6 Jahre weit weg zu verbringen, niemals Frieden zu finden, niemals Ladybug zu vergessen, niemandem zu lieben und sich nie irgendwann zu Hause zu fühlen, kam Adrien endlich zurück, um die Hochzeit seines besten Freundes zu besuchen. Nino heiratete seinen Schatz, Alya Césaire, diese verrückte Reporterin, an die er sich von den Tagen an erinnerte, die ihn und Ladybug immer verfolgt hatte.

Sie war jetzt nicht mehr so verrückt, aber sie war eine angesehene Journalistin mit einer erfolgreichen Karriere und war sogar dabei, seinen besten Freund glücklich zu machen. Adrien wollte nicht lange bleiben. Eine Woche vielleicht. Ein paar Tage vorher, ein paar Tage nach der Hochzeit und er wäre wieder in seiner Junggesellen-Wohnung in New York City. Er hatte geplant, seinen Besuch so kurz wie möglich zu machen, ein paar Freunde sehen und seinen Vater so weit wie möglich vermeiden. Er wollte nicht von einer Kopie seiner Mutter, die sich in der Sandbox eines lokalen Parks herumzog, umgeschlagen werden.

Er beschloss Nino an diesem normalen Nachmittag zu überraschen. Als er am Vortag ankam und niemanden ihn kennen lernen konnte, konnte er sich zu Nino schleichen. Er wollte ein bisschen Spaß haben, den er in seinem Leben dringend brauchte. Vor einer Stunde rufte Adrien Nino an und sagte ihm das er am New Yorker Flughafen auf einen Flug wartete und fragte ihn beiläufig, was er heute vor hatte.

Nino teilte ihm mit, dass er in einem nahe gelegenen Park gehen wird und einen Gefallen für einen Freund macht. Adrien war sehr überrascht, als er ankam und erfuhr dass dieser 'Gefallen' zwei Stunden Babysitten mit Marinettes 5-jährige Tochter war. Die gleiche Marinette Dupain-Cheng, die so übermäßig schüchtern war und nie ganz über ihr Stottern um ihn herum stieg, Das Mädchen, das ihm immer ein Rätsel gewesen war. Das einzige andere Mädchen, das er jemals außer Ladybug mochte. Ein kleines Geheimnis das er niemanden wissen lies und er arbeitete hart, um daran vorbei zu kommen. Er verlor Ladybug, aber zumindest gab es Marinette, die das Leben aller anderen aufhellte. Das war gut zu wissen. Wer weiß, was wäre passiert, wenn Adrien seine zerstörerische Liebe auch ihr Leben verderben ließ?

"... sie musste zu einem wichtigen Treffen gehen -" brach Nino seinen Gedankengang, "und ihr üblicher Babysitter ist krank. Alya konnte es nicht tun, ihre Eltern sind weg und es ist nicht so, als würde Emma zu jedem gehen Trotzdem...", fügte er hinzu.

Da war etwas über den Charakter dieses kleinen Mädchens und etwas das über die

Zeit unmöglich zu finden schien ... Adrien konnte die Worte nicht mehr klar unterscheiden. Alles verwandelte sich in seinem Kopf in ein weißes Geräusch, als er gerade dort stand, auf ein spaltiges Bild von seiner Mutter starrte und sich fragte, ob etwas falsch mit seinem Kopf oder Augen lief, vielleicht war es Erschöpfung oder vielleicht doch eine Kombination von allem...

Dann kam das schönste Detail.

"Weißt du Dude...", flüsterte Nino verschwörerisch. "Obwohl Marinette es nicht zugeben wird, denken wir eigentlich, dass ihr Vater Chat Noir ist."